

Das Rutowsky'sche Palais.

Das Haus an der Ecke der Kreuzstrasse Nr. 3 und Weissegasse soll 1720 bis 1724 für die Gemahlin des Oberkämmerers Friedrich Grafen Vitzthum von Eckstädt († 1726), geb. von Hoym errichtet worden sein und zwar nach Iccander,

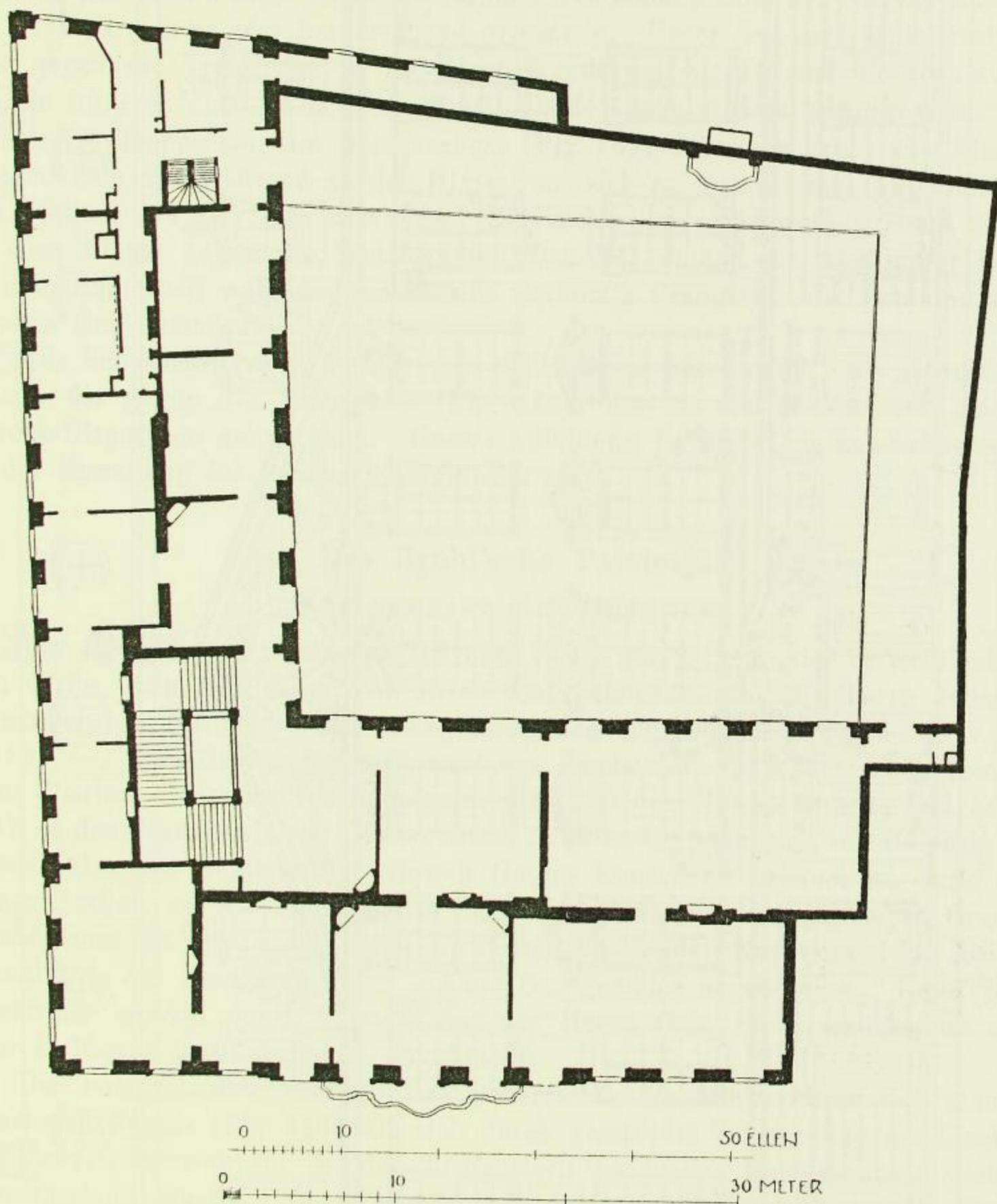


Fig. 44L. Rutowsky'sches Palais, Grundriss des Hauptgeschosses.

Königliches Dresden 1726 (III. Aufl.), S. 79 in Abwesenheit des Grafen. Von 1726—1729 besass es der Graf Johann Jakob Heinrich von Flemming. Auf einem von Schmidt gefertigten Kupferstich wird das Palais als das des Grafen Flemming bezeichnet. Er trägt die Unterschrift: Inv. et del. Pöppelmann, Premier Architect etc. Hasche schreibt wohl mit weniger Recht Anlage und Direktion des Baues George Bähr zu. Das Palais ging durch mehrere Hände